

Bezirksrat baut Überschuss ein

BRIXEN (jp). Die Mitglieder des Bezirksrates haben in ihrer jüngsten Sitzung Änderungen im Haushaltsvoranschlag 2023-2025 genehmigt. Die Geldmittel ergeben sich aus Mehreinnahmen und Fondsumbuchungen und umfassen 502.688 Euro. Im Zuge der Sitzung wurde außerdem ein Teil des Verwaltungsüberschusses des Jahres 2022 in den Haushaltsvoranschlag eingebaut. In Summe beläuft sich der Überschuss auf 1,3 Millionen Euro. Das Geld stammt dabei aus den Bereichen Abfallwirtschaft, (rund 500.000 Euro), aus der Abwasserentsorgung Unteres Eisacktal (165.000 Euro) sowie aus der Abwasserentsorgung Brixen und Umgebung (rund 482.000 Euro). Der Bezirksrat genehmigte außerdem die konsolidierte Bilanz der Bezirksgemeinschaft genehmigt. Essen Ergebnis beläuft sich auf 1.448.830 Euro.